

781297-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – SAP Netweaver Enterprise Portal (Java) - Betrieb und Entwicklung

OJ S 247/2024 19/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SAP Netweaver Enterprise Portal (Java) - Betrieb und Entwicklung

Beschreibung: Unterstützungsleistungen für den Betrieb und die Entwicklung von auf SAP Netweaver Enterprise Portal (Java) basierender Anwendungssoftware und Portalen in der hessischen Landesverwaltung in zwei Losen Los 1: Entwicklung Portale Los 2: Betrieb Portale

Kennung des Verfahrens: ea5493e8-f8e5-42cf-8ee5-8d15423287e6

Interne Kennung: VG-3000-2024-0121

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 336 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 603 200,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu

Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklärung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreugesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG ab-zugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung_Muster "). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. Den Zuschlag im jeweiligen Los erhält der Bieter mit der höchsten Punktzahl, die nach der folgenden Formel errechnet wird:
$$\text{Gesamtpunkte} = \text{Preispunkte} * 0,3 + \text{Leistungspunkte} * 0,7$$

Sind die ermittelten Gesamtpunkte zweier Angebote identisch, erhält das Angebot mit der höheren Leistungspunktzahl den Zuschlag. Ist auch dieser Wert identisch, so entscheidet das Los. Der Preis ergibt sich aus der Gesamtsumme (brutto) aus dem jeweiligen Preisblatt (Datei: "Preisblatt_Los 1", "Preisblatt_Los 2"). Die Punkteberechnung erfolgt nach der logarithmischen Interpolationsmethode. Dabei erhält der günstigste Angebotspreis die maximale Punktzahl (Los 1 = 549; Los 2 = 463). In beiden Losen hat jeder Bieter mit seinem Angebot den jeweiligen Kriterienkatalog (Datei "Kriterienkatalog_Los 1"; "Kriterienkatalog_Los 2") ausgefüllt einzureichen. In diesen können in Los 1 maximal 549 Punkte, in Los 2 maximal 463 Punkte erhalten werden. Diese setzen sich aus den Bewertungen der einzelnen Kriterien zusammen. Der Kriterienkatalog des jeweiligen Loses gilt kumulativ für beide angebotenen Personen. Die einzelnen Kriterien können also von beiden Profilen (angebotenen Personen) in Kombination erfüllt werden. Für jede einzusetzende Person sind in beiden Losen zudem zwei jeweilige Projektpreferenzen vorzulegen. Beide Projekte müssen im Bereich eines großen Verfahrens durchgeführt worden sein. Die beschriebenen Aufgaben in beiden Projekten müssen unterschiedlich sein und aus dem Katalog der Anlage "Kriterienkatalog" stammen. Eine detaillierte Beschreibung der Angebotswertung ist den Ausschreibungsbestimmungen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Betrugsbekämpfung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklung Portale

Beschreibung: Los 1 beschreibt die Leistungen, die im Rahmen der Entwicklungsaufgaben im Bereich SAP Netweaver 7.5 Java Enterprise erbracht werden müssen. Für das Los 1 "Entwicklung" werden insgesamt drei Personen gesucht. Mit Angebotsabgabe werden zwei zutreffende Profile (zwei Personen) angegeben. Diese Personen sind auch zwingend einzusetzen. Aufgaben Entwicklung von Portalsystemen für Senior Entwickler Ein Senior-Entwickler ist ein Projektmitarbeiter, der bei Entwurf, Entwicklung, Test und Integration der Software maßgeblich und führend mitarbeitet. Er ist Experte für bestimmte Technologien in der Anwendungsentwicklung. Weitere Aufgaben von Senior-Entwicklern sind:

- Softwareentwicklung im SAP Netweaver-Umfeld (JAVA-Stack, Enterprise Portal)
- Aufwandschätzungen für Entwicklungsaufgaben
- Anforderungsanalyse
- Spezifikation des Anwendungssystems
- Anwendungsdesign
- Anwendungsarchitektur
- Datenbankdesign und -programmierung
- Anwendungsentwicklung mit agilen Methoden, vorzugsweise SCRUM
- Dokumentation der Systemspezifikation und der Entwurfsentscheidungen in der Softwareentwicklungsdokumentation
- Entwurf und Implementierung in IT-Sicherheitsthemen in Anwendungssystemen
- Entwurf und Implementierung von barrierefreien Anwendungssystemen
- Unterstützung beim Test (Komponenten-, Integrations- und Abnahmetests)
- Unterstützung bei der Inbetriebnahme von Anwendungen
- Unterstützung bei der Migration von Altsystemen
- Integration von Anwendungen in die Infrastruktur
- Unterstützung bei Schulungsmaßnahmen für Anwender und Betriebspersonal
- Know-how-Transfer zu Mitarbeitern des Auftraggebers

In den Portalen der Hessischen Landesverwaltung werden verschiedene Technologien eingesetzt. Die gesuchten Entwickler-Profile müssen Kenntnisse in den nachfolgenden Technologien aufweisen: Technologien im SAP Netweaver-Umfeld •SAP Enterprise Portal ab Version 7.5 •SAP WebAS •SAP TREX (Java-Variante) •SAP KM •SAPUI 5 JAVA -Technologien im Enterprise-Umfeld •Java Platform, Enterprise Edition (JEE 6) •JavaServer Faces (JSF 2), PrimeFaces 5 •Java Persistence API (JPA 2) Web (Frontend)-Entwicklungen •JavaScript (inkl. Frameworks), JQuery •HTML 5 - Hypertext Markup Language •CSS 3 - Cascading Style Sheets Weitere Werkzeuge •Content Management System Portal Site Manager by OpenText •Entwicklungs-, Konfigurationsmanagement-, Versionsmanagement- und Testunterstützende Werkzeuge wie Eclipse, SAP Netweaver Development Studio, Subversion, Maven, JIRA, Jenkins, Nexus, GIT •SQL für Oracle •Object-Relational-Mapping (ORM), z.B. Hibernate 4 oder Entity Framework 5 •Extensible Markup Language (XML) •Apache Webserver •Einbindung von Standardkomponenten wie Microsoft Office, SharePoint, Microsoft Exchange, Active Directory

Ein Senior-Entwickler muss zur Leistungserfüllung über folgende Grundkompetenzen verfügen: Ausbildung/Fortbildung •Hochschul- oder Universitätsabschluss in einer IT-nahen Fachrichtung (z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Naturwissenschaften, Mathematik) oder in der Praxis erworbene vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten. Berufserfahrung: •Die zur Dienstleistungserbringung eingesetzten Personen müssen tiefgehende Kenntnisse und Erfahrungen in Technologien der Anwendungsentwicklung gemäß Kapitel 4.2.1 und 4.2.2 der Leistungsbeschreibung und Entwicklererfahrungen in Softwareentwicklungsprojekten besitzen. Diese Voraussetzungen müssen bei jeder einzelnen Person vollständig vorliegen. •Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Sprachniveau C1, Nachweis erforderlich oder Deutsch als Muttersprache) sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen.

- Vorausgesetzt wird eine mindestens 10-jährige Berufserfahrung in der Softwareentwicklung.
- Darüber hinaus müssen diese Personen über mindestens 5-jährige Erfahrung innerhalb der letzten 7 Jahre auf jedem der nachgenannten Tätigkeitsgebiete verfügen:
 - oSoftwareentwicklung im SAP Netweaver-Umfeld (JAVA-Stack, Enterprise Portal)

oAnforderungsanalyse oSpezifikation des Anwendungssystems oAnwendungsdesign
oAnwendungsarchitektur oDatenbankdesign oSuchoptimierung SAP TREX (Java)
oAnwendungsentwicklung mit agilen Methoden, vorzugsweise SCRUM oDokumentation der
Systemspezifikation und der Entwurfsentscheidungen in der
Softwareentwicklungsdokumentation oTests (Testautomatisierung, Komponenten-,
Integrations- und Abnahmetests) oInbetriebnahme von Anwendungen oMigration von
Altsystemen oIntegration von Anwendungen in die Infrastruktur oKnow-how-Transfer zu
Mitarbeitern des Auftraggebers Die vorgenannten Anforderungen sind mittels des
Kompetenzprofils (Datei: "Kompetenzprofil_Los 1_Senior Entwickler") nachzuweisen. Darüber
hinaus ist für jede einzusetzende Person ein Lebenslauf vorzulegen. Für jedes angebotene
Profil (jede Person) sind zudem zwei Projektreferenzen vorzulegen. Beide Projekte müssen im
Bereich eines großen Verfahrens durchgeführt worden sein. Die beschriebenen Aufgaben in
beiden Projekten müssen unterschiedlich sein und aus der Liste (Nr. 1 - 12) des
Kriterienkatalogs (Datei:"Kriterienkatalog_Los 1") stammen. Die Projektbeschreibungen
müssen Folgendes enthalten: 1)Auftraggeber (ggf. Umschreibung ausreichend) 2)
Leistungszeitraum: Angabe des Zeitraumes, mindestens vier zusammenhängende Jahre in
den letzten fünf Jahren vom Datum der Veröffentlichung der Vergabe ausgehend. 3)
Projektbeschreibung: ausführliche Projektbeschreibung 4)Funktion/Rolle im Projekt 5)
durchgeführte Aufgaben/Tätigkeiten: ausführliche Aufgabenbeschreibung Zusammenfassend
müssen für das Los 1 "Entwicklung Portale" folgende Dokumente mit dem Angebot eingereicht
werden: Für jede Person, die zum Einsatz kommt: -Ein ausgefülltes Kompetenzprofil -Ein
Lebenslauf -zwei Projektreferenzen
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der
Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 168 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 801 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 3.801.600,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz (Datei "Referenz_Los 1" auf der Vergabeplattform) aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. •Art: Entwurf, Entwicklung, Test und Integration von Software im SAP Netweaver-Umfeld bzw. für SAP-Netweaver basierte Portale (JAVA-Stack, Enterprise Portal). •Umfang: Mindestens 500 Personentage im relevanten Projektzeitraum (die letzten drei Jahre [Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"]) In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz (Datei "Referenz_Los 2" auf der Vergabeplattform) aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. •Art: Technischer Betrieb der Portale und Portalanwendungen bzw. von SAP Netweaver-basierten Infrastrukturen unter Nutzung des Produkts "SAP Netweaver Enterprise Portal (Java)" •Umfang: Mindestens 500 Personentage im relevanten Projektzeitraum (die letzten drei Jahre [Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"]) In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die aufgestellten Anforderungen sind in beiden Losen als "Mindestanforderungen" zu verstehen. Die Vergabestelle behält sich in beiden Losen die Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzbeauftragten vor. Für einen solchen Fall wird die Vergabestelle von dem Bieter die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) nachfordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1939aba5634-35cdea4630704811

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: §160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Betrieb Portale

Beschreibung: Los 2 beschreibt die Leistungen, die im Rahmen des Portalbetriebs erbracht werden müssen. Für das Los 2 „Betrieb“ werden insgesamt drei Personen gesucht. Mit Angebotsabgabe werden zwei zutreffende Profile (zwei Personen) angegeben. Diese Personen sind auch zwingend einzusetzen. Aufgaben Betrieb von Portalsystemen für Spezialist Portalbetrieb Ein Spezialist für den Portalbetrieb ist ein Projektmitarbeiter, der den Prozess Entwurf, Entwicklung, Test und Integration der Software maßgeblich und führend mitbegleitet, mit dem Ziel, den Übergang in den Betrieb sowie diesen selbst sicherzustellen. Als Spezialist für den Betrieb von Portalsystemen sind folgende Tätigkeiten auszuüben:

- Durchführung des operativen Betriebes der SAP Portalkomponenten: Netweaver Portal 7.5 ff. sowie zugehöriger Oracle-Datenbanken
- Durchführung von SAP-Systemkopien
- Fehleranalyse und Behebung
- Erstellung und Tracking von Tickets beim Hersteller
- Anbindung von Backendsystemen und Userstores (HCM/LDAP)
- Durchführung von Systemmigrationen
- Sicherstellung der vereinbarten Qualitätskriterien für Service und Betrieb von Portal-Verfahren
- Unterstützung bei der Planung, Steuerung und Koordination aller den laufenden Betrieb betreffenden Aktivitäten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Optimierung der technischen Infrastruktur (Netzwerkanalysen und Betriebssystemkonfigurationen, Hochverfügbarkeitsarchitekturen, Problem Management, ...)
- Einführung von SAP Updates und Upgrades sowie von auf SAP Netweaver 7.5 oder Nachfolgesystemen basierenden Anwendungen
- Begleitung von Arbeiten an Servern, Betriebssystemen (monatl. Patchung), Infrastrukturarbeiten
- Change- und Incidentmanagement
- Monitoring
- Coaching weiterer Teammitglieder
- Erstellung und Weiterführung von Dokumentationen, Verfahrensverzeichnissen, Betriebshandbüchern und Betriebsberichten. Für den Betrieb der Portale und Portalanwendungen bzw. von SAP Netweaver-basierten Infrastrukturen wird das Produkt „SAP-Netweaver Portal“ (Version 7.5 bzw. Nachfolger) eingesetzt. Die gesuchten Betriebs-Profile müssen Kenntnisse in den nachfolgenden Technologien aufweisen: SAP-Netweaver-Portal (Installation, Konfiguration, Wartung Betrieb):
- SAP Enterprise Portal ab Version 7.5 (PCD, NWA, ICM)
- SAP WebAS
- SAP TREX (Java-Variante)
- SAP KM
- SAPUI 5
- SAP IDM
- SAP PO ABPM
- Portal Site Manager (PSM by Opentext)
- Vendor Invoice Management Approval Portal (Opentext)
- SAP Online Application Submission Management (OASM 3.0/4.0)

Weiterhin kommen folgende

Technologien zum Einsatz: •MS Windows Betriebssysteme •SuSe Linux Enterprise Server •Datenbanksystem Oracle •Virtualisierung auf ESX-Clustersystemen •LDAP Metadirectory •Apache Webserver Die Portale und die dafür eingesetzten Content Management Systeme verfügen über Schnittstellen zu diversen Drittsystemen. Sowohl diese als auch die Systeme selbst werden regelmäßig aktualisiert, im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit ihrer Architektur überprüft sowie im Hinblick auf neue Anforderungen, Interaktionsangebote und Technologien ausgebaut. Anforderungen an das Profil „Spezialist Portalbetrieb“ Für die genannten Tätigkeiten werden insbesondere die folgenden Anforderungen an das vom Auftragnehmer eingesetzte Personal gestellt: Ausbildung/Fortbildung: •Hochschul- oder Universitätsabschluss in einer IT-nahen Fachrichtung (z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Naturwissenschaften, Mathematik) oder in der Praxis erworbene vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten. Berufserfahrung: •Die zur Dienstleistungserbringung eingesetzten Personen müssen tiefgehende Kenntnisse und Erfahrungen in Technologien des Portalbetriebs gemäß Kapitel 4.3.1 und 4.3.2 der Leistungsbeschreibung besitzen. Diese Voraussetzungen müssen bei jeder einzelnen Person vollständig vorliegen. •Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Sprachniveau C1, Nachweis erforderlich oder Deutsch als Muttersprache) sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen. •Vorausgesetzt wird eine mindestens 10-jährige Berufserfahrung im Betriebsumfeld. •Darüber hinaus müssen diese Personen über mindestens 5-jährige Erfahrung innerhalb der letzten 7 Jahre auf jedem der nachgenannten Tätigkeitsgebiete verfügen: oSAP-Portal Betriebsumgebungen (Version 7.5) oErfahrung in der Verwendung von Überwachungs- und Analysetools, wie z.B. „Wily Introscope“ oKenntnisse und Erfahrung im Bereich OpenText WSM oAnwendung der ITIL-Prozesse Incident-, Problem- und Changemanagement oTätigkeit als Teil von Betriebsteams oWeiterentwicklung und Optimierung der technischen Infrastruktur Die vorgenannten Anforderungen sind mittels des Kompetenzprofils (Datei: „Kompetenzprofil_Los 2_ Spezialist Portalbetrieb“) nachzuweisen. Darüber hinaus ist für jede der beiden anzubietenden Personen ein Lebenslauf vorzulegen. In der Anlage „Kriterienkatalog“ sind weitere Anforderungen an die Qualität hinterlegt, die mit einem Punktesystem bewertet werden. Dabei sind Kriterien an die Größe der Verfahren, in deren Umfeld die Leistungen erbracht wurden, hinterlegt: Große Verfahren: Komplexe und große Systemumgebungen: mehr als 50.000 User, mindestens 3 Stages Für jedes angebotene Profil (jede Person) sind zudem zwei Projektreferenzen vorzulegen. Beide Projekte müssen im Bereich eines großen Verfahrens durchgeführt worden sein. Die beschriebenen Aufgaben in beiden Projekten müssen unterschiedlich sein und aus der Liste (Nr. 1 – 10) des Kriterienkatalogs (Datei:“Kriterienkatalog_Los 2“) stammen. Die Projektbeschreibungen müssen Folgendes enthalten: 1)Auftraggeber (ggf. Umschreibung ausreichend) 2)Leistungszeitraum: Angabe des Zeitraumes, mindestens vier zusammenhängende Jahre in den letzten fünf Jahren vom Datum der Veröffentlichung der Vergabe ausgehend. 3)Projektbeschreibung: ausführliche Projektbeschreibung 4)Funktion /Rolle im Projekt 5)durchgeführte Aufgaben/Tätigkeiten: ausführliche Aufgabenbeschreibung Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 168 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 801 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 3.801.600,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz (Datei "Referenz_Los 1" auf der Vergabeplattform) aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. •Art: Entwurf, Entwicklung, Test und Integration von Software im SAP Netweaver-Umfeld bzw. für SAP-Netweaver basierte Portale (JAVA-Stack, Enterprise Portal). •Umfang: Mindestens 500 Personentage im relevanten Projektzeitraum (die letzten drei Jahre [Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"]) In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz (Datei "Referenz_Los 2" auf der Vergabeplattform) aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. •Art: Technischer Betrieb der Portale und Portalanwendungen bzw. von SAP Netweaver-basierten Infrastrukturen unter Nutzung des Produkts "SAP Netweaver Enterprise Portal (Java)" •Umfang: Mindestens 500 Personentage im relevanten Projektzeitraum (die letzten drei Jahre [Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"]) In

der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Die aufgestellten Anforderungen sind in beiden Losen als "Mindestanforderungen" zu verstehen. Die Vergabestelle behält sich in beiden Losen die Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzbeauftragter vor. Für einen solchen Fall wird die Vergabestelle von dem Bieter die Benennung eines Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) nachfordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=__Details&TenderOID=54321-Tender-1939aba5634-35cdea4630704811

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: §160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bce9e308-6195-4d43-97bf-f9d2dae1daa9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/12/2024 14:26:25 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 781297-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 247/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/12/2024